

The logo for KVJS (Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg) features the letters 'KVJS' in a bold, white, sans-serif font, centered within a solid blue rectangular background.

**Kommunalverband
für Jugend und Soziales
Baden-Württemberg**

Forschungsvorhaben Frühe Hilfen und Psychiatrie Hand in Hand

Präventionsnetzwerke stärken

Forschung im KVJS

- Seit vielen Jahren entwickelt und begleitet der KVJS unterschiedliche Forschungsvorhaben zu praxisrelevanten Feldern der sozialen Daseinsvorsorge
- aktuelle Fragestellungen und Problemlagen werden aufgegriffen
- praktikable, finanzierbare und effiziente Lösungsansätze für die Alltagsarbeit der Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg erarbeitet

Frühe Hilfen und Psychiatrie Hand in Hand

Forschungsbedarf

- ca. 3 bis 4 Millionen Kinder und Jugendliche wachsen deutschlandweit mit einem psychischen oder suchterkrankten Elternteil auf
- erhöhter Hilfebedarf dieser Familien wird in Wissenschaft und Politik vermehrt diskutiert und eingebracht

Frühe Hilfen und Psychiatrie Hand in Hand

Ausgangslage

- Rund um die Geburt erhöht sich das Risiko zur (Neu-) Erkrankung
- Frühe Hilfen sind durch präventive und niedrigschwellige Strukturen meist die erste Anlaufstelle für belastete Familien
→ Problem: oft sind diese Angebote nicht weitreichend genug und es werden weiterführende Hilfen benötigt
- für eine optimale Begleitung ist daher Zusammenarbeit verschiedener Hilfesysteme erforderlich!

Frühe Hilfen und Psychiatrie Hand in Hand

Ziel des Forschungsvorhabens

- bestehenden Strukturen, Prozesse und Rahmenbedingungen für interdisziplinäre Zusammenarbeit weiterzuentwickeln und zu verbessern:
 1. kreisbezogener und -übergreifender Überblick über Angebotsstruktur
 2. Gelingensfaktoren in der kommunalen Koordination identifizieren
 3. mögliche Vorgehensweisen und Lösungsstrategien aufzeigen um präventive Netzwerke zu stärken und auszubauen

Frühe Hilfen und Psychiatrie Hand in Hand

Vorgehen des Forschungsvorhabens

- Quantitative Erhebungen und qualitative Befragungen
 - Start im Sommer 2021
 - Dauer 24 Monate
- Aktuell läuft das Auswahlverfahren eines geeigneten Forschungspartners